

DIE ARCHE

Verein für therapeutische Wohngemeinschaften e.V.
Trägerverein des Wohnverbundes im GPV Kirchheim
 - Der Vorstand -

ANSCHRIFT
 Lerchenweg 22
 73274 Notzingen
 Tel. 07021-49864
 www.arche-wohnverbund.de
 arche@email.de

VORSTAND
 Vorstandsvorsitzender
 Wolfgang Kalmbach

Protokoll ordentliche Mitgliederversammlung 2018

13. Februar 2019, 20.00 Uhr, Hirschgebäude, Hochdorfer Str. 14,
 Vorab ab 19.00 Uhr
 - Inbetriebnahme Hirschaal
 - Ständerling
 - 35 Jahre Ehrenamt Vorstandsvorsitzender Wolfgang Kalmbach

Beginn ordentliche Mitgliederversammlung 20.00 Uhr
 Frau Starzmann stellt fest, dass zur MV ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.
 Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 1: Aktuelle Berichte - Sanierung Hirschgebäude

- Landessanierungsprogramm, Gemeinde verweigert größeren Zuschuss

Kalmbach erläutert den Ablauf der Verhandlungen mit dem Gemeinderat. Gemeinderat wurde umfassend informiert. Die Bedeutung des Hirsch-Gebäudes für das Ortsbild und den Ort wurde detailliert dem Gemeinderat vorgetragen. Die Gemeinde verweigert schließlich den anfangs zugesagten Zuschuss in voller Höhe.

- Sanierungskonzept ohne Zuschüsse

R. Focke erläutert das Finanzierungskonzept ohne Zuschüsse vom Landessanierungsprogramm. Die Sanierung mit STEG-Vorgaben ist sehr teuer. Der Verein beantragte deshalb eine erhöhte Förderung. Der Gemeinderat wollte eine öffentliche Toilette als Gegenleistung. Die Arche bot nach dem Ausstieg aus den Plänen mit einem Café eine freundliche Toilette an. Die Förderung sollte bei den zugesagten 150 000 € bleiben. Der Gemeinderat reduzierte die Zusage um 60 000 €. Die Arche lehnte das Angebot von 90 000 € als nicht ausreichend ab.

Hiermit behält der Verein Umfang und Finanzierung der Sanierung in eigener Hand. Für förderwürdige Maßnahmen wurde Förderung beantragt.

- Stand Sanierung

R. Focke gibt einen Überblick über bereits durchgeführte Maßnahmen. Das Ergebnis ist sichtbar. Der Bereich des ambulant betreuten Wohnens und die Toiletten auf dem Halbstock sind in Arbeit. Es kam zu Verzögerungen, auch wegen der Vorgaben des Brandschutzes. Der Bauausschuss begleitete in 16 Sitzungen die Bauarbeiten. Die Finanzierung des Kredites erfolgte wie im Bauausschuss besprochen. Die Einrichtung hofft, dass die Kostensteigerungen im Rahmen bleiben und die Finanzierung gut abgeschlossen werden kann.

- Kosten und Refinanzierung Hirschanierung

R. Focke erläutert das Verhältnis Ausgaben – Einnahmen bei der Finanzierung der Sanierung des Hirschgebäudes. Durch den Abschluss der Verhandlungen zur Tagesstruktur und mit Blick auf die zu erwartenden Einnahmen für die Nutzung der Räume im Erdgeschoss ergibt sich eine solide Refinanzierung der Kosten in den nächsten Jahren. Die Kredite sind mit den Einnahmen gedeckt und die Betriebskosten können ebenfalls finanziert werden.

Am Ende des Tagesordnungspunktes präsentiert der Vorstand eine Beschlussvorlage. Nach ausführlicher Diskussion werden von den Anwesenden keine Änderungen beantragt. Der Wortlaut ist:

Die Mitgliederversammlung befürwortet die vom Bauausschuss getroffenen Entscheidungen zur Hirschanierung nach Beschluss Gemeinderat und sieht in dem nun umgesetzten Sanierungsprogramm die momentane einzige Lösung.

Die Beteiligten werden gebeten, das fast umgesetzte Konzept mit geschätzten 650.000 € Gesamtkosten zu einem guten Ende zu führen.

Die MV bedauert, dass sich die Gemeinde nicht zu einem höheren Zuschuss durchringen konnte. Weiterhin sollen Wege gesucht werden, noch ausstehende Maßnahmen direkt mit den zuständigen Stellen Landessanierungsprogramm anzugehen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Beschluss wird mit 12 Ja - Stimmen einstimmig angenommen

TOP 2: Aktuelle Berichte – Einrichtung 2019

H. Gscheidle berichtet. Er sei in der Einrichtung gut aufgenommen worden. Es herrscht eine freundliche Willkommenskultur. Das hat einen guten Start ermöglicht.

Die Pflegesatzverhandlungen im März 2018 führten zu einem guten Ergebnis.

Die Einrichtung ist in den Gremien präsent.

Es wurden neue Leitungsstrukturen entwickelt. Dies mündete in einem Organigramm, das H. Gscheidle erläutert. Die Einrichtung hat eine gute Auslastung mit Bewohnern. Die Finanzierung stimmt.

Im ambulanten Bereich besteht eine große Nachfrage nach Plätzen. Die Arche bietet dazu Wohnraum an. Nach den Umbauarbeiten wird in der Lernküche wieder Essen zubereitet.

Die Konzeption wurde weiterentwickelt.

Die Einrichtung beschäftigt 2 DHBW - Studenten. 2020 soll ein dritter Student hinzukommen.

Am 1.5.18 kommt Frau Kubica und übernimmt die Stelle von Frau Käfer.

H. Gscheidle erläutert die Übergangskonzeption zum BTHG

Die Konzeption wurde neu entwickelt und enthält 3 Förderbereiche:

Wohnen – Tagesstrukturierende Arbeitsbereiche – Tagesstruktur Senioren

Neu entwickelt wurden auch die Förderangebote der Tagesstrukturierung.

Das neue BTHG wird zum 1.1. 2020 große Änderungen in der Finanzierung von Einrichtungen bringen.

Ein wesentlicher Teil des BTHG ist, dass nicht mehr zwischen ambulanter und stationärer Versorgung unterschieden wird, sondern nur noch von „besonderen Wohnformen“ gesprochen wird.

Ab Mitte 2019 müssen für alle Bewohner Anträge auf existenzsichernde Leistungen zur Bestimmung der Miethöhe gestellt werden.

Dazu müssen die Räume ausgemessen werden, es müssen Anträge auf Grundsicherung gestellt werden und für die Bewohner müssen sogenannte Assistenzleistungen angeboten werden.

Erfolgreich verhandelt wurden die Erlöse für die Tagesstruktur. Die Sanierung des Hirschgebäudes ist jetzt miteinberechnet.

Die Weiterarbeit im Haus Herfeld ist jetzt gesichert. Die Verhandlungen mit dem Landratsamt ergaben eine Freigabe des Gebäudes mit Auflagen. Die Anforderung der Barrierefreiheit ist aufgehoben. 9 Plätze werden genehmigt. Es gibt aber einige Auflagen:

- konzeptionelle Begründung für den 9. Belegplatz

- Zusage: Einbau eines WC im Duschbad des OG

- Empfehlung: Umbau des Mitarbeiter-Büros in WC mit Dusche im OG

- Begründungsschreiben bzgl. Tagesstruktur-Angebote

- Überarbeiten: Konzeption ohne Barrierefreiheit

Herr Gscheidle gibt einen Überblick über die Veranstaltungen der Einrichtung im zurückliegenden Jahr und gibt einen Ausblick auf die Aufgaben im Jahr 2019.

TOP 3: Aktuelle Berichte – Verein 2019

Im zurückliegenden Jahr gab es wieder mehr Spenden.

Die Mitgliederzahl hat sich erhöht.

Für den Hirsch wurde ein Nutzungskonzept entwickelt.

Der Verein will ein Juniorkompetenzprogramm auflegen.

H. Kalmbach erläutert Perspektiven für den Verein.

TOP 4: Jahresberichte 2017

Durch den Wechsel in der Geschäftsführung liegt für 2017 im stationären Bereich nur ein verkürzter Bericht vor. H. Gscheidle erläutert wirtschaftliche Daten des Jahres 2017. Die Belegung war gut. Die Jahresbilanz für 2017 ist positiv. Dies gilt sowohl für den stationären als auch für den ambulanten Bereich.

Herr Gscheidle erläutert für den ambulanten Bereich den Personalschlüssel. Es gelang im Jahr 2017 ein ausgewogenes Verhältnis Personal – Betreute herzustellen.

Herr Kalmbach stellt den Jahresbericht des Trägervereins vor.

Das Jahr 2017 war sehr arbeitsintensiv. Der Vorstand musste im 2. Halbjahr mit in die Geschäftsführung eintreten. Ein neuer Geschäftsführer wurde gefunden. Der Vorstand nahm einen Personalwechsel vor:

Frau Starzmann ist neues Mitglied.

TOP 5: Bericht über die Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfer Herr Gassner und Herr Bosch haben sich für ihre fehlende Anwesenheit entschuldigt. Die Ergebnisse liegen aber in schriftlicher Form vor. H. Kalmbach liest die Ergebnisse des Berichts vor.

Die Entlastung wird aus Sicht der Prüfer ohne Bedenken und Einschränkungen erteilt.

TOP 6: Stellungnahme des Beirats

Herr König, der Sprecher des Beirats, berichtet von den Aktivitäten des Beirats im Jahr 2017: Mitarbeit im Bauausschuss, Veranstaltung mit Mediator und Mitarbeitern, Teilnahme am Besetzungsverfahren für den Geschäftsführer und Sitzung nach Kündigung des Geschäftsführers.

H. König erklärt, dass er auf der Sitzung mit dem Vorstand und dem Betriebsrat viele neue Erkenntnisse gewonnen habe und schlägt vor, dass diese Art von Sitzung jährlich stattfinden sollte. Der Beirat sei bereit, den Vorstand aktiv zu unterstützen.

Fr. Starzmann schlägt vor, einen Termin dafür auszumachen.

H. Kalmbach erinnert an die schwierige Situation mit Teilen des Beirats im Jahr 2017 und weist darauf hin, dass der Beirat die Arbeit des Vorstands unterstützen sollte. Weniger Konfrontation, mehr Zusammenarbeit. Er will auch darauf hinarbeiten, dass im Beirat wichtige Professionen vertreten sind und Kompetenzen gestärkt werden.

TOP 7: Diskussion und Beschluss über die Jahresrechnung und –berichte 2017

Die Berichte und die Jahresrechnung wurden ausreichend diskutiert.

Antrag: Die Mitgliederversammlung beschließt die Berichte und die Jahresrechnungen

Abstimmung: 12 Ja – Stimmen (einstimmig)

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Antrag: Der Vorstand wird gemeinsam entlastet.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
keine Enthaltung
keine Gegenstimme

Antrag: Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen
keine Gegenstimme

TOP 9: Beirat, Wahlen zum Beirat

Es finden in diesem Jahr keine Wahlen statt

TOP 10: Bestellung der Rechnungsprüfer für das Rechnungsjahr 2018

Herr Gassner und Herr Bosch sind bereit, auch für das Jahr 2018 die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Antrag: Bestellung der Herren Gassner und Bosch als Rechnungsprüfer 2018

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
keine Gegenstimmen
Einstimmig angenommen

TOP 11: Verschiedenes

Die nächste MV soll auf jeden Fall noch in diesem Jahr stattfinden.

Für das Protokoll Rainer Focke - Notzingen, den 14.2.2019



Die Arche durch turbulente Zeiten geführt

Ehrenamt Seit 35 Jahren zeigt Wolfgang Kalmbach Engagement, Motivation und Durchhaltungsvermögen.

Kernfamilie Notzingen: Die Ehrlichkeit der Arche ist ein Kennzeichen, das nicht den Unzufriedenheiten weichen darf. Kalmbach ist für die Arche ein wichtiger Mann. Er hat die Arche in den letzten Jahren geleitet und ist ein wichtiger Mann für die Arche. Er hat die Arche in den letzten Jahren geleitet und ist ein wichtiger Mann für die Arche.

Wolfgang Kalmbach: Ich bin ein wichtiger Mann für die Arche. Ich habe die Arche in den letzten Jahren geleitet und ist ein wichtiger Mann für die Arche.

